AUSDAUERSPORT

# Mike Weber ist für Nizza gerüstet

## Thomas Kerner gewinnt beim Drachentriathlon die Gesamtwertung. Mike Weber setzt sich in seiner Altersklasse durch.

Franz Pretzl

03. September 2019 11:54 Uhr

Mike Weber fährt nach seinem dritten Platz in der Gesamtwertung zuversichtlich zur Weltmeisterschaft. Foto: Franz Pretzl

BURGLENGENFELD. Für Mike Weber war es eine Bestätigung seiner guten Form und für Thomas Kerner ein positives Signal, dass es aufwärts geht. Beim Further Drachentriathlon dominerte Thomas Kerner das Rennen mit dem Gesamtsieg, während sich Mike

Weber auf Rang drei vorkämpfte und damit in der Altersklasse auf den ersten Rang kam.

ANZEIGE

500 Meter Schwimmen im Drachensee, 20 Kilometer Rennradfahren im hügeligen Terrain und zum Abschluss ein circa fünf Kilometer langer Lauf entlang des Sees standen für die beiden Ausdauerspezialisten des TV Burglengenfeld am vergangenen Sonntag auf dem Programm.

Thomas Kerner gewinnt die Gesamtwertung beim Drachentriathlon in Furth. Foto: Franz Pretzl

Zufrieden zeigte sich Thomas Kerner, als er als Dritter aus dem Drachensee kam. Mit einem Blitzwechsel nahm er seinen Konkurrenten schon einige Sekunden ab und freute sich auf die mit 380 Höhenmetern gespickte Rennradrunde. Mit viel Druck auf den Pedalen stürmte er die zum Teil giftigen Hügel hoch und preschte so schon als Zweiter in die Wechselzone. Mit einem flotten ersten Kilometer lief er dann bereits das Loch zum bis dahin Führenden zu und schnaufte in dessen Windschatten etwas durch. Mit einem beherzten Antritt löste er sich dann von seinem Konkurrenten und lief mit schnellen Schritten dem Ziel entgegen. Am Ende rannte er klar als Sieger der Sprintdistanz ins Ziel und freute sich, dass es nach seiner Verletzung wieder stark aufwärts geht.

SPORT

**Großes Spektakel beim Drachentriathlon**

Beim 4. Further Drachentriathlon gingen über 350 Teilnehmer an den Start. Das

perfekte Wetter lockte viele Zuschauer an.

Für Mike Weber war der Drachentriathlon ein letzter Test vor den 70.3 Ironman Weltmeisterschaften in Nizza am nächsten Sonntag. Vermutlich wegen der Kälte hatte er nur beim Schwimmen anfangs unerklärliche Atemprobleme, doch dann drehte er auf seiner Hightechzeitfahrmaschine „den Gashahn“ richtig auf. Mit dem drittschnellsten Radsplit kam er in die Wechselzone und schnürte bereits als Gesamtfünfter seine Laufschuhe. Dann ließ Weber auf dem flachen, geschotterten Trail entlang des Drachensees seinen Beinen freien Lauf. Mit Laufbestzeit von 16.36 Minuten sprintete er zufrieden als Gesamtdritter und Erster seiner Altersklasse ins Ziel.

## Ergebnisse

**Thomas Kerner:**

Gesamt 1. Platz in einer Zeit von 60.23 min;
aufgeteilt in: Swim 8.07 min., 1. Wechsel 74 sec.,
Bike 33.17 min., 2. Wechsel 51 sec., Run 16.52 min.

**Mike Weber: Gesamt 3. Platz, AK 1. Platz, Zeit 62.59 min., Swim 10.00 min., 1. Wechsel 107 sec., Bike 33.178 min., 2. Wechsel 76 sec., Run 16.36 min. (bpf)**

Mit dieser flotten Tempoeinheit dürfte er gut gerüstet sein für die 70.3 Ironman Weltmeisterschaften am nächsten Sonntag. In der

malerischen Küstenstadt Nizza warten auf den Burglengenfelder Ausdauerdreikämpfer 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und ein Halbmarathon. Hier will er flott loslegen, um sich vielleicht einen Top-Fifty-Platz in seiner Altersklasse zu erkämpfen.

Das Unterfangen ist jedoch höchst anspruchsvoll, denn in seiner Altersklasse 40 bis 44 Jahre werden 605 Athleten an den Start gehen. Bei den Weltmeisterschaften werden zudem auch die besten Langstreckentriathleten der Welt am Start sein, mit Ausnahme von Jan Frodeno. So dürfte auch Wegbegleiter Thomas Kerner als Betreuer auf seine Kosten kommen. (bpf)

Erhalten Sie täglich die aktuellsten Nachrichten aus der Region bequem via WhatsApp auf Ihr Smartphone.

Weitere Artikel aus diesem Ressort finden Sie unter Schwandorf.